

The background of the cover is a stylized illustration of a library. Multiple shelves are filled with books of various colors (yellow, green, blue, orange). In the foreground, a woman with brown hair in a ponytail, wearing a white sleeveless dress and blue shoes, is sitting on a red carpet and reading a blue book. The title 'Teilenglück' is written in a large, blue, cursive font within a white, decorative frame. Below the title is a decorative flourish. The subtitle 'BUCHMAGIE & LESELIEBE' is in a bold, black, sans-serif font. A white banner on the right side contains the text 'MUST-READ FÜR BUCHLIEBHABER'. The author's name 'TINA MÜLLER' is at the bottom in a bold, white, sans-serif font.

Teilenglück

—  —
BUCHMAGIE & LESELIEBE

MUST-READ
FÜR BUCHLIEBHABER

TINA MÜLLER



Dieses Buch gehört:

DEBERRY

Tina Müller

Zeilenglück

Buchmagie & Leseliebe



© 2018 Tina Müller

Coveridee: Tina Müller

Coverillustration: Tanya Panova

Umschlaggestaltung: Les von Germancreative

Illustrationen: Tanya Panova, Jovana Ciric

Lektorat: Sabrina Uhlirsch

Buchsatz: Tina Müller

Verlag & Druck: tredition GmbH, Hamburg

ISBN

Paperback 978-3-7469-3089-3

Hardcover 978-3-7469-3090-9

E-Book 978-3-7469-3091-6

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

01. Faszination Buch
02. Die Magie des Lesens
03. Der Spruch zum Buch – eine liebevolle
Auswahl trefflicher Zitate über das Lesen und
Bücher
04. Famose Buchwörter – sind wir nicht alle ein
bisschen bibliobul?
05. Der Alltag eines Buchliebhabers
06. Das magische Buchorakel oder was Bücher dir
sagen möchten

07. Mr. Read & Dr. Book – Lesen einmal wissenschaftlich betrachtet
 08. Literaturtipps: Bücher für Buchliebhaber
 09. Meine Top-10-Bücher nach Genres
 10. Ausfüll-Listen für Buchliebhaber
 11. Downloads und URLs
 12. Geschenkideen für Buchliebhaber
- Quellenverzeichnis
Danksagung
Über die Autorin



Alter Buchsegen

*Dieses Buch ist mir lieb,
wer es stiehlt, der ist ein Dieb.*

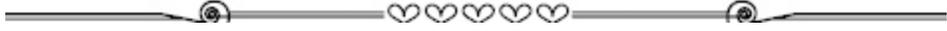
*Es sei Herr oder Knecht,
der Galgen ist sein Recht.*

*Kommt er an ein Haus,
jagt man ihn hinaus.*

*Kommt er an einen Graben,
fressen ihn die Raben.*

*Kommt er an einen Stein,
so bricht er Hals und Bein.*





01. Faszination Buch



„Ich sagte mir, dass, solange es Bücher gebe, das Glück mir sicher sei.“

Simone de Beauvoir

Bücher - gibt es etwas Schöneres? Aus ihren wunderschön dekorierten und liebevoll gestalteten Bücherregalen lassen sie die Sonne direkt in unser Leben und unsere Herzen strahlen. Sie unterhalten, sie lassen uns teilhaben an großen Abenteuern, Schlachten, unvergesslichen Romanzen, Heldentaten und so vielem mehr. Gemeinsam mit ihnen erleben wir Geschichten so intensiv und lebendig, als wären wir Teil des Buches, des Abenteurers, der Erzählung, des Märchens ...

Ein Buch ist für mich pure Magie: Sobald ich es öffne, verzaubert es mich mit Worten, die mein Herz berühren, und stürzt mich in abenteuerliche Geschichten über starke Helden und Heldinnen, denen ich mich staunend stelle. Mit ihnen kann ich in der Zeit reisen und mutig und furchtlos gegen Orks oder andere magische Wunderwesen kämpfen. Ich kann mich unsterblich in einen Ritter verlieben, fantastische Welten besuchen, atemlos geheimnisvolle Orte erkunden und interessante Menschen treffen. Ein Buch ist wie ein imaginärer Urlaub, der mich aus dem Alltag hinaus in ferne Länder und Welten trägt. Doch Bücher sind noch viel mehr für mich: Sie verbinden, sie unterhalten, sie

stimmen nachdenklich, sie inspirieren, sie motivieren, sie zeigen mir Perspektiven auf, sie lehren ohne zu belehren, sie spenden Wärme und Liebe an kalten Tagen und lassen mich emphatisch mit den Helden mitfühlen und mitleiden. Bücher bewegen mich, sie lösen etwas in mir aus, sie umarmen mich und spenden Trost. Sie helfen mir, abzutauchen und mich zu erholen.

Selten sind wir nach dem Lesen eines Buches noch dieselben. Bücher verändern uns. Sie arbeiten mit uns, sie erweitern unseren Horizont und zeigen uns, was noch alles möglich wäre. Sie beleben, verzaubern, unterhalten, bringen uns zum Lachen, zum Weinen, lassen uns atemlos mitfiebern, sie polarisieren und machen süchtig. Ihre Intensität ist schlichtweg magisch. Lesen hält uns lebendig und vermag uns zu zeigen, was uns fehlt. Bücher sind wie Spiegel, durch die wir direkt in die Seelen blicken, und uns selbst, aber auch andere besser kennenlernen können.



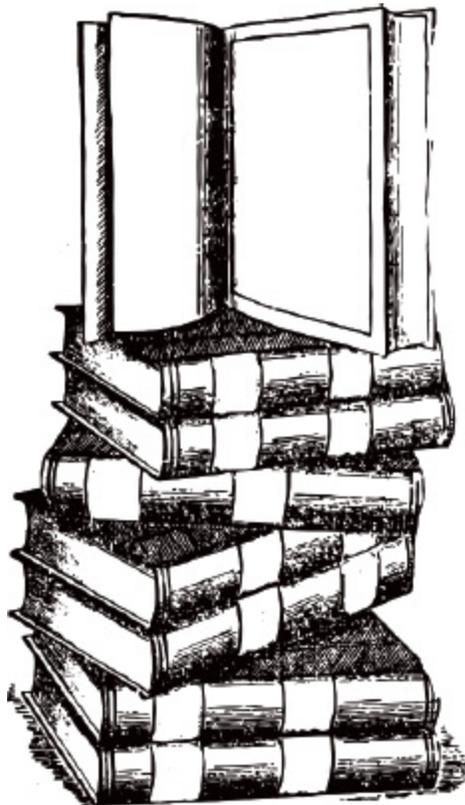
„Du öffnest das Buch, das Buch öffnet dich.“

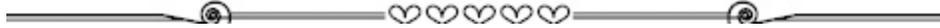
Chinesisches Sprichwort

Stehe ich vor den Schaufenstern einer Buchhandlung oder entdecke ich auf dem Flohmarkt Bücher, ergreift mich eine herrliche Aufregung. Es ist dieselbe Aufregung, die bei

einem Besuch in der Bücherei mein Herz voller unbändiger Vorfreude auf wunderbare Buchentdeckungen und Geschichten höher schlagen lässt; dieselbe, die mich beim Anblick von Bildern mit gut gefüllten Bücherregalen jauchzen lässt vor Glück.

Bücher sind meine treuesten Freunde, sie begleiten mich durch meinen Alltag und mein Leben. Jedes Buch hat seine Zeit und jedes Buch ist wichtig, egal ob im Verlag veröffentlicht oder von den Autoren selbst verlegt. Bücher sind voller Schätze, wie lehrreichen Erfahrungen, Zitaten oder Geschichten, unbekanntem Dingen und magischen Worten, die ich im Augenblick des Lesens entdecken darf. Ein Buch beruhigt mich und hilft mir im hektischen Alltag geerdeter zu bleiben.





Die über den Tag verteilten erquickenden Lesemomente sind ein wahres Glückselixier für meine Seele. Dazu noch eine herrliche Tasse Kaffee oder Tee und ich möchte am liebsten ewig in diesem Moment verweilen.



Ich komme aus einer Familie, in der sehr wenig gelesen wurde. Meine Mutter besaß genau drei Bücher: Eine Readers-Digest-Ausgabe, ein Gesundheitsbuch und ein Buch mit dem Titel „Mein Kind kommt in die Schule“. Mehr nicht. Wir hatten kein Bücherregal in unserer Wohnung, in der ich mit meinen Eltern, meiner Oma und meinem älteren Bruder lebte.



Dennoch konnte ich bereits mit fünf Jahren lesen. Ich lernte es automatisch, während ich neben meinem Bruder saß, wenn er mit unserer Mutter übte. Er war in der ersten Klasse und tat sich schwer mit den Buchstaben und dem Schreiben, denn damals wurde er als Linkshänder noch gezwungen mit rechts zu arbeiten. Als er sich eines Tages besonders mit einem Satz herumplagte, packte ich sein Schulbuch und las ihm die Worte vor. Es fühlte sich wunderbar an und verlieh meinem Leben eine neue Freiheit!

Fasziniert las ich mich durch unsere örtliche Bücherei. Die Buchstaben, die sich zu spannenden Geschichten formten, verliehen mir eine völlig neue Sicht auf die Welt. Staunend blätterte ich mich durch die duftenden Seiten der

unzähligen Kinderbücher. Jedes neue Buch, das ich las, war eine Tür in ein anderes unbekanntes, magisches Reich.

„Wer liest, ist frei.“

Tina Müller

Bücher gaben mir im Leben stets einen gewissen Halt. Wann immer es eine neue Herausforderung für mich bereithielt, griff ich zu einem Buch und las. Und nahezu immer konnte mir das Buch in irgendeiner Weise weiterhelfen; sei es mit einem zu meiner Lebenslage passenden Satz oder einer Situation, die der Held oder die Heldin meiner Geschichte gerade meistern musste. Bücher helfen in der Not und sind stumme Tröster. Mit Büchern sind wir niemals einsam.

„You´re not alone with a book.“

Marlene Dietrich

Bücher geben uns eine gewisse Sicherheit in schwierigen Zeiten und unterstützen uns durch die Vorfreude auf eine magische Reise in eine ferne Welt. Wie oft hatte ich stressige Tage im Büro und immer dann, wenn ich an meine Abendlektüre dachte, schlich sich ein Lächeln in mein angestregtes Gesicht.

„Die Bücher erfreuen uns im innersten Herzen. Sie sprechen mit uns, sie raten uns, sie sind uns in lebendiger,

beredter Vertrautheit verbunden.“

Francesco Petrarca

Bücher sind so viel mehr als bloße Aneinanderreihungen von Buchstaben: Sie sind Freunde, Lehrer, Unterstützer, Licht- und Glücksbringer, Fantasieanreger, Empathievermehrter, Impulsgeber, Inspiratoren und noch so viel mehr als sich jeder von uns vorstellen kann. Sie spenden Kraft, machen glücklich, lenken uns ab, entspannen und helfen uns, den stressigen und überladenen Alltag besser bewältigen zu können. Wie das aussehen kann, erfahren wir in der Geschichte von Anja im 2. Kapitel „[Die Magie des Lesens](#)“.

„Erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“

Helen Hayes

Ich gebe definitiv mehr Geld für Bücher aus als für Kleidung und Schuhe. Ginge es nach mir, dann hätte ich einen begehbaren Bücherschrank und eine riesige Bibliothek mit allem, was ein Buchliebhaber benötigt. Natürlich inklusive Butler, der mich mit Earl Grey Tee und Scones versorgt und darauf achtet, dass der Kamin nie ausgeht.



Jane saß gemütlich und wohlig seufzend in ihrem Ohrensessel am Kamin. In den Händen hielt sie eine herrlich duftende Tasse Tee. Das Kaminfeuer prasselte und verströmte eine angenehme Wärme. Draußen fielen die ersten Schneeflocken und Jane genoss ihre kleine Bibliothek. Umringt von gut gefüllten Buchregalen mit vielen entzückenden Geschichten fühlte sie sich so lebendig wie schon lange nicht mehr. Der Duft der ledernen Bucheinbände ließ sie wohlig seufzen. Genüsslich nippte sie an ihrem Tee und blätterte durch ihre jüngste Neuanschaffung: Ein oft benutztes kleines, braunes Buch mit irischen Feenmärchen.

Aus einem unveröffentlichten Manuskript von mir.

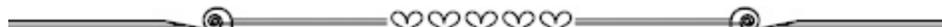


**"Was machte ich mit dem Geld,
wenn ich nicht Bücher kaufte?"**

- Gotthold Ephraim Lessing -



Bücher haben es wie Menschen verdient, dass wir ihnen Wertschätzung, Liebe und Respekt entgegenbringen, sie gut behandeln und ihnen Raum geben sich zu entfalten. Ein Bücherregal ist für mich wie ein eigenes kleines Land mit vielen verschiedenen Völkern und magischen Geschichten, die, so unterschiedlich sie auch sind, dennoch irgendwie zusammengehören.

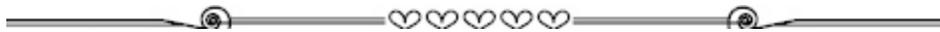


„Warum liest du denn Bücher, sind doch immer die gleichen Buchstaben, nur anders zusammengemixt!“

Aus einem Peanuts Comic

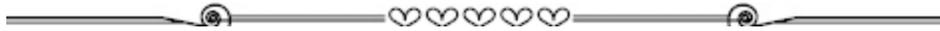


Bücher verdienen unsere Aufmerksamkeit, denn in einem Buch steckt sehr viel Herzblut und Arbeit von Autoren, Verlagen, Lektoren und noch vielen anderen am Entstehungsprozess beteiligten Menschen. Nur durch sie ist es möglich, dass wir uns zwischen den Seiten selbst begegnen, uns selbst erkennen können. Wir sind durch sie imstande ein Gespür für andere zu entwickeln, denn durch Bücher lernen wir, verschiedene Perspektiven einzunehmen und dieses Wissen und die daraus gewonnen Erkenntnisse in unsere Wirklichkeit zu übertragen.



„Einer ihrer besten Fähigkeiten war es, sich in eines ihrer geliebten Bücher hineinzuträumen.“

Kathrin Lichters in „Dark Ages 1 - Prinzessin der Feen“, [Seite 10](#), Copyright (C) Talawah Verlag





Beim Lesen von Büchern steht für mich die Zeit still. Ich versinke völlig in den Geschichten und verliere mich in fremden und phantasievollen Welten. Gemeinsam mit den Buchcharakteren begeben sich auf eine Heldenreise und werde immer mutiger und weiser. Ich passe mich dem jeweiligen Grundton des Buches an und tauche tief ein in die einzigartige Buchenergie, erschaffen von einem einzigartigen und unvergleichlichen Autor. Manchmal blitzen Bilder vor meinem inneren Auge auf, die mir zeigen, an welcher Stelle der Autor sich besonders anstrengen musste oder wo er einen kreativen Flow hatte. Dieses Wissen und Gefühl hilft mir enorm bei meinem Wirken als Lektorin.



Worte sind magische Energieträger, die uns sehr viel offenbaren, wenn wir uns auf sie einlassen. Ein Buch ist so viel mehr als eine Ansammlung von Seiten, hergestellt aus Bäumen. Ein Buch ist für mich wie der Himmel, dessen unendliche Weite uns in die Tiefen unserer Seelen führt.

„Jedes Buch hat dir etwas zu sagen. Jedes eine Botschaft an dich. Jedes hat dir Kräfte zu spenden. Keines ist um seiner selbst Willen da. Jedes ist um deinetwillen geschrieben: Um dir einen Weg zu zeigen - den Weg zu dir selbst. Das tun auch solche Bücher, die jede Frage in dir zum Widerspruch aufpeitschen.“

Carl Christian Bry

Wunschbücher:



1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.